



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Generationenhauses,

was für ein Start in unsere „Kulturzeit in Hümme 2018“: mit der **Vernissage der Künstlerin Emilie Scheliga** kamen neue Bilder ins Haus und geben mal wieder einen ganz anderen Eindruck der Räumlichkeiten wieder. Zur Eröffnung gab es Livemusik mit BLUE JUICE und Kaffee und Kuchen vom Volkschor. **Bernd Giesekings** kabarettistischer Jahresrückblick sorgte für ausverkauftes Haus und das Jazzkonzert mit dem **Edgar Knecht Trio** war ein Konzert der Extraklasse, an das wir noch lange denken werden.

Am 9. März haben wir dann einen spannenden **Lichtbildervortrag „Welcome to Iran“**.

Der **Vortrag** zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** am 15. März dürfte auch sehr interessant sein.

Außerdem startet am 16. März der **Fotokurs „Carlsbahn“** mit Diethart Rindermann. Anmeldungen werden noch bei uns im Haus entgegen genommen.

Am Montag, 26. Februar 2018 startete um 15 Uhr ein neuer Kurs **„Musikalische Früherziehung“** der Musikschule Hofgeismar für die Kleinsten im Dorf.

Das **wöchentliche Frühstück** jeden Dienstag ab 9.30 Uhr wird weiterhin gut angenommen. Da so viele kommen, bitten wir aber um Anmeldung.

Unten stehend finden sie den kompletten **Veranstaltungsplan für März**. Näheres und viele Bilder der vorherigen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.generationenhaus-huemme.de. Es ist wieder viel los bei uns, vielleicht ist ja das eine oder andere für Sie interessant. Schauen Sie doch mal rein.

Herzlichst, ihr Vorstand

Veranstaltungskalender März 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung Öffentlich	Veranstaltung Intern	Veranstalter
Do.01.03.	09:00		Pilates	VHS
	15:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Selbständig und kompetent i. Alter		Generationenverein
	18:30		Fitness-Mix	VHS
Fr.02.03.	14:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Hessencampus Bildungsberatung		VHS
Sa.03.03.	16:00		Kochen und Tafeln im historischen Bahnhof	VHS
So. 04.03.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.05.03.	13:00	Offener Treff		Generationenverein
	14:00	Handarbeiten im Offenen Treff		Generationenverein
	16:00	Seniorengymnastik		Seniorengymnastikgruppe
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di.06.03.	09:00	Offener Treff		Generationenverein
	09:30	Frühstück im Offenen Treff		Generationenverein
	14:00	Memory-Café		Generationenverein
	17:30		Englisch	VHS
	18:30		Hatha-Yoga	VHS
Mi.07.03.	12:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Basteln für Ostern		Generationenverein
	16:30		Chorprobe	Kinderchor "Buntes Wir"
	19:00		Zuschneiden u. Nähen	VHS
Do.08.03.	09:00		Pilates	VHS
	15:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Selbständig und kompetent i. Alter		Generationenverein
	18:30		Fitness-Mix	VHS
Fr.09.03.	14:00	Offener Treff		Generationenverein
	19:00	Welcome to Iran - Lichtbildervortrag		VHS/Generationenverein
Sa.10.03.	09:00		Mitgliederschulung	VdK
	18:00		Ehrenamtsveranstaltung	DW, bdks, ABC
So.11.03.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.12.03.	13:00	Offener Treff		Generationenverein
	16:00	Seniorengymnastik		Seniorengymnastikgruppe
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di.13.03.	09:00	Offener Treff		
	12:00	Offener Seniorentreff m. Mittagstisch		Generationenverein
	14:00	Memory-Café		Generationenverein
	15:30		Konfirmandenunterricht	Ev. Kirchspiel Hümme
	17:00	Sprechzeit sozialr. Angelegenheiten		VdK OV Hümme
	17:30		Englisch	VHS
	18:30		Hatha-Yoga	VHS
Mi.14.03.	12:00	Offener Treff		Generationenverein
	16:30		Chorprobe	Kinderchor "Buntes Wir"
	19:00	Selbsthilfegruppe Depressionen		Monika Skrzypczak
	19:00		Zuschneiden u. Nähen	VHS

Do.15.03.	09:00		Pilates	VHS
	15:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Selbständig und kompetent i. Alter		Generationenverein
	15:00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung		Generationenverein/VdK
	18:30		Fitness-Mix	VHS
Fr.16.03.	14:00	Offener Treff		Generationenverein
	16:00		Fotokurs Carlsbahn	VHS
	18:30		Infos für Konfirmanden	Ev. Kirchspiel Hümme
Sa.17.03.	10:00		Fotokurs Karlsbahn	VHS
So.18.03.	15:00		Kaffeetrinken n. Konzert	Volkschor Hümme
	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.19.03.	13:00	Offener Treff		Generationenverein
	16:00	Senioren-gymnastik		Senioren-gymnastikgruppe
	18:00		Natürlich bauen-gesund leben II	VHS
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di.20.03.	09:00	Offener Treff		Generationenverein
	09:30	Frühstück im Offenen Treff		Generationenverein
	14:00	Memory-Café		Generationenverein
	15:30		Konfirmandenunterricht	Ev. Kirchspiel Hümme
	17:30		Englisch	VHS
	18:30		Hatha-Yoga	VHS
Mi.21.03.	12:00	Offener Treff		Generationenverein
	16:30		Chorprobe	Kinderchor "Buntes Wir"
	19:00	Selbsthilfegruppe Depressionen		Monika Skrzypczak
	19:00		Zuschneiden u. Nähen	VHS
Do.22.03.	09:00		Pilates	VHS
	15:00	Offener Treff		Generationenverein
	15:00	Selbständig und kompetent i. Alter		Generationenverein
	16:15		Osterfrühstück	VHS
	18:30		Fitness-Mix	VHS
	20:00	Bürgerversammlung		Magistrat
Fr.23.03.	14:00	Offener Treff		Generationenverein
Sa.24.03.	11:00		Fotokurs Carlsbahn	VHS
So.25.03.	19:30		Chorprobe	Trendsingers
Mo.26.03.	13:00	Offener Treff		Generationenverein
	14:00	Backen für das Frühstück		Generationenverein
	16:00	Senioren-gymnastik		Senioren-gymnastikgruppe
	19:30		Chorprobe	Volkschor Hümme
Di.27.02.	09:00	Offener Treff		Generationenverein
	09:30	Frühstück im Offenen Treff		Generationenverein
	14:00	Memory-Café		Generationenverein
Mi.28.03.	12:00	Offener Treff		Generationenverein
	14:30		Seniorenkreis Harmonie	Ev. Kirchengemeinde
	15:00	Holzwerkstatt - Basteln f. Kinder		Generationenverein
Do.29.03.	10:00	Waldspieltag für Kinder		Generationenverein
	15:00	Offener Treff		Generationenverein

Stand 28.02.18

Bei Rückfragen oder Buchungen: 05675 / 2519871 oder 0174 / 1622876

Ausstellungseröffnung im Mehrgenerationenhaus Emilie Scheliga präsentiert ihre Kunstausstellung in Hümme



Das Generationenhaus Bahnhof Hümme entwickelt sich mehr und mehr zum Ausstellungsort moderner Kunst. Nach den überaus erfolgreichen Ausstellungen der Witzenhäuser Künstlerin Martina Frese und der Ausdrucksomalgruppe Hofgeismar ist derzeit die nächste Kunstausstellung in den hohen, hellen Räumen des Bahnhofs zu sehen. Emilie Scheliga (33), eine Kunstlehrerin aus Kassel präsentiert ihre Ausstellung „Beziehungen und andere Monster“ dort bis zum Sommer.

Zur Ausstellungseröffnung, die Anfang Februar viele Kunstliebhaber aus der Region sowie Freunde und Mitglieder des Vereins in das Generationenhaus lockte, gab es eine kleine Feierstunde. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgte das Quartett Blues Juice, dessen Markenzeichen gesangstark und gefühlvoll dargebotener Blues aus dessen Gründertagen bis heute ist.

Die präsentierten Arbeiten setzen sich laut Aussage der Künstlerin mit zwischenmenschlichen Beziehungen auseinander, stellen ihre Beziehung zur Natur dar und geben einen Einblick in die Welt ihrer Monster. Der gestalterische Schwerpunkt liegt in der Illustration und Malerei und nimmt dabei häufig comichafte Züge an. Scheliga hat in Kassel Kunst studiert.

Nach dem Sektempfang wurden die Werke der Künstlerin gewürdigt und die Besucher hatten die Möglichkeit, sich die ausgestellten Werke anzusehen und ihre Ansichten und Eindrücke auszutauschen.

Bei freiem Eintritt genossen die Besucher neben Kunst und Musik auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet, welches von den Mitgliedern des Volkschors Hümme auf die Beine gestellt worden war und lobend erwähnt wurde.

„Was beim Aufbau und der Vernissage selbst schnell klar wurde, Emilie Scheliga ist nicht nur eine hervorragende Künstlerin, sondern auch ein sympathischer Mensch, eine liebevolle Ehefrau und treusorgende Mutter. Ein echter Beziehungsmensch eben“, stellte der Pressewart Dirk Altmann abschließend fest.

Bernd Giesecking gastierte wieder mit „Ab dafür!“ in Hümme



Ab dafür! Seit drei Jahren bedeutet dies jährlich im Generationenhaus Bahnhof Hümme: Satire und Komik, Kommentare und Nonsens über den alltäglichen Wahnsinn des vergangenen Jahres. Eine rasante Achterbahnfahrt durch Peinlichkeiten und Höhepunkte der letzten 12 Monate. Ein Jahresrückblick von A bis Z – frech, schnell, sauber, komisch!

Giesecking macht Schnitte, auf die mancher Metzger neidisch ist. Das Nebeneinander der großen Ereignisse und der privaten Sicht, das Formulieren des Großen-Ganzen von 2017 in witzige Geschichten, das Überspitzen oder auch nur mal das süffisante Zitieren machen das Programm „Ab dafür!“ nach wie vor einzigartig.

Politik, Gesellschaft und Kultur, die elektronischen Medien und die Tagespresse liefern ihm immer wieder Stichworte für Sprachwitz und Komik, für groteske Logik und verspielten Unsinn. Gereimt, geschüttelt und gerührt – ab dafür!

Vor allem die Politik lieferte Giesecking, der in Hümme ganz in schwarz gekleidet mit Jacket und T-Shirt mit einer durchgestrichenen Jahreszahl 2017 auf der Brust die Bühne betrat, wieder reichlich Stoff für seinen beliebten Jahresrückblick. So zieht er über unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier her, dessen größter Fehler es aus seiner Sicht ist, so gut wie gar nicht in Erscheinung zu treten, unspektakulär zu sein und sich keinerlei Eskapaden zu erlauben. Natürlich geht es auch um den Einzug der AfD in den 19. Bundestag und die konstituierende Sitzung. Aber auch an den Dschungelkönig 2017 Marc Terenzi erinnert er sich. Hängengeblieben ist sein legendärer Spruch: „Dies are the Regels. We must them halten.“ Diesen Ausspruch von Terenzi hört das Publikum im ausverkauften Saal des Generationenhauses an diesem Abend des Öfteren.

Giesecking, der kürzlich wieder nach Minden gezogen ist, wo seine Eltern leben, berichtete von seinem Besuch am 2. Januar auf dem Einwohnermeldeamt der Kleinstadt. Betrübt war er über die Tatsache, dass er kein „Begrüßungspaket“ bekommen habe, lediglich der aktuelle Abfallkalender wurde ihm als Geschenk angeboten.

Natürlich durfte auch der Themenbereich Fußball nicht fehlen. Was Giesecking in 2017 beschäftigt hatte war der Anschlag auf den Mannschaftsbus des Fußballvereins Borussia Dortmund, ein börsendotiertes Unternehmen. Dass es für den Täter theoretisch möglich gewesen wäre, den Aktienkurs durch sein Vorhaben bewusst zu beeinflussen und dadurch Profit zu erzielen, bezeichnete der Kabarettist als „krankes Wirtschaftssystem“.

Was er gar nicht verstehen konnte, war ein Auftritt von Wolfgang Bosbach in der Talkshow von Sandra Maischberger, die im Eklat mit Jutta Dittfurth endete. Maischberger habe auf Bosbach wie auf ein totes Pferd eingeredet. Bosbach sei der Mister Talkshow himself, der über alle möglichen Themen gerne spricht und selbst über die „Dehnbarkeit von Gummi in Herrenunterhosen“ diskutieren könnte.

Bedauerlich fand Bernd Giesecking den Abgang von Norbert Lammert und Christian Stöbele in der Bundeshauptstadt, die er sehr geschätzt habe. In diesem Zusammenhang fiel ihm auch der Einzug der Grünen in den Bundestag ein. Er rief dem Publikum auch die Verstorbenen und Jubilare des letzten Jahres in Erinnerung.

Sein Auftritt wurde immer mal wieder unterbrochen von dem Klingeln eines alten Telefons mit Wählscheibe. Der erste Anrufer war Heiko Maas, der „Recher der Enterbten“, man kennt sich. Auch Christian Lindner meldete sich bei Bernd um ihm zu berichten, dass er keine gelben Polunder mehr tragen darf und bald 40 Jahre alt wird. Eines habe er mit Macron gemeinsam: Beide hätten eine ältere Frau.

Sehr besorgt zeigte sich der Künstler über den Abgasskandal und die Versuche mit Affen.

Zur NRW-Wahl und Hannelore Kraft: Sie zog nach der Wahl die Konsequenzen, andere würden das als „Fahrerflucht“ bezeichnen.

Dann ging Giesecking weg von der Politik und erinnerte an die Veganerin in Limburg und den Glockenspielprozess. „Fuchs du hast die Gans gestohlen“, sollte nicht mehr gespielt werden. In dem Prozess sollte auch die Gans befragt werden, die aber die Aussage verweigerte, weil sie mit dem Fuchs in einem eheähnlichen Verhältnis lebe. Der Fuchs seinerseits beantragte Polizeischutz, obwohl er gar nicht angeklagt war.

Im zweiten Teil nach der Pause berichtete Bernd Giesecking von den Erlebnissen mit seinen Eltern, die er in einem Buch mit dem Titel „Früher hab‘ ich nur mein Motorrad gepflegt“ verarbeitet habe. Darin geht es um Gartenarbeit und Begegnungen mit Hundebesitzern sowie Krankheiten der Vierbeiner.

Was Giesecking besonders beeindruckt habe, war die Anzahl der vielen Trampolin-Besitzer in Deutschland. Wenn man die in einer Reihe aufstellen würde, könnte man von Flensburg bis Garmisch Partenkirchen hüpfen. Dann bräuchten wir uns auch um die Dieselfahrzeuge keine Gedanken mehr zu machen.

Dann plötzlich zum Schluss klingelt wieder das Telefon. Diesmal am anderen Ende Donald Trump, der US-Präsident, man kennt sich. Er berichtete seinem Freund Bernd von Trinkgelagen mit Angela Merkel und das er keine Verbündeten habe.

Hintergrund:

Seit mittlerweile 24 Jahren präsentiert Bernd Giesecking seinen jährlichen satirischen Rückblick „Ab dafür!“. Giesecking war einer der Ersten überhaupt in Deutschland, die diese Form, diese Mischung aus Chronik und Kommentar, mit schrägen Sichtweisen und überraschenden Pointen auf die Kabarett-Bühnen brachte.

Auf Anregung des Caricatura-Gründers Achim Frenz, dem heutigen Direktor des gleichnamigen Museums in Frankfurt, präsentierte er seinen ersten Jahresrückblick während einer Caricatura-Ausstellung 1994 in der Documenta-Halle.

Damit war Bernd Giesecking der Erste, der den Bühnen einen jährlichen Rückblick anbot. Zwei Jahre später startete Urban Priol mit seinem "Tilt!". Dann kamen weitere Kabarettisten hinzu. 10 Jahre später wurden "Rückblicke" zum Boom.

Welttournee endete in Hümme Begeisterung mit Edgar Knecht Trio



HÜMME. Fast wie ein „Wohnzimmerkonzert“ war der Auftritt des Edgar Knecht Trios im Generationenhaus in Hümme. Denn in der gemütlichen Atmosphäre des ehemaligen Bahnhofs hatte das Konzert dieses hochkarätigen Trios vor rund 100 Zuhörern einen sehr privaten Charakter.

Dieser verstärkte sich noch durch die lockere und sympathische Art der drei Musiker, allen voran der Kasseler Pianist Edgar Knecht, der die einzelnen Stücke auch kommentierte und zu ihre Entstehungsgeschichte kurz referierte.

Eine fast andächtige Stille herrschte bevor das Trio den Saal betrat, doch schon bei den ersten Klängen ließ die Spannung nach. Mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit flogen die Finger des Pianisten über die Tasten des Flügels, der extra vom Generationenverein für dieses Konzert angemietet und per Spedition aus Kassel angeliefert worden war. Knecht hat auf seine eigene Weise die im Programm „Dance on Deep Waters“ enthaltenen Volkslieder der Romantik verjazzt und ihnen damit eine ganz neue Aussage verschafft. Was im Original eher schwer und dramatisch daherkommt, hatte nun einen satten und temporeichen Sound.

Ganz eins war Knecht mit seiner Musik und dem Piano, die Kontur seiner Person schien mit dem Instrument zu verschmelzen. Nicht weniger spektakulär waren seine Mitstreiter. Auch feinste Nuancen wusste Tobias Schulte an seinem Schlagzeug umzusetzen, wobei er mit vollem Einsatz zuweilen seinen eigenen Körper zur Resonanzübertragung nutzte. Ebenso virtuos zeigte Rolf Denecke was man einem Kontrabass alles entlocken kann. Seit nunmehr zehn Jahren sind sie Freunde und musizieren gemeinsam. Dies wurde bei ihrem harmonischen Zusammenspiel deutlich.

Sie haben mit ihrer Musik den Polarkreis bereist, waren in Russland, den USA, auf Kuba und in vielen anderen Ländern unterwegs. Es gab zahlreiche Auftritte in deutschen Konzertsälen und nun fand die Tournee mit dem Programm „Dance on Deep Waters“ in dem kleinen Nordhessischen Dorf Hümme ihren krönenden - aber würdigen - Abschluss. So wie auf fast allen Reisen erhielten die drei Virtuosen auch im Hümmer Bahnhof tobenden Applaus mit Standing Ovations. Mehrere Zugaben mussten auf Wunsch des Publikums noch gespielt werden.

Wie für die Zuschauer war es auch für die Musiker ein ganz besonderes Erlebnis, im kleinen aber feinen Rahmen des Hümmer Bahnhofs, vor so relativ kleinem Publikum zu spielen. „Da ist man einfach näher an den Menschen dran und das macht sehr viel Spaß“, sagte Knecht nach dem Auftritt.

Viele Besucher waren auch mit der RegioTram des NVV aus der Umgebung angereist, sodass sie die zum ersten Mal durchgeführte Kooperation mit dem Verkehrsverbund ausgezahlt hatte.

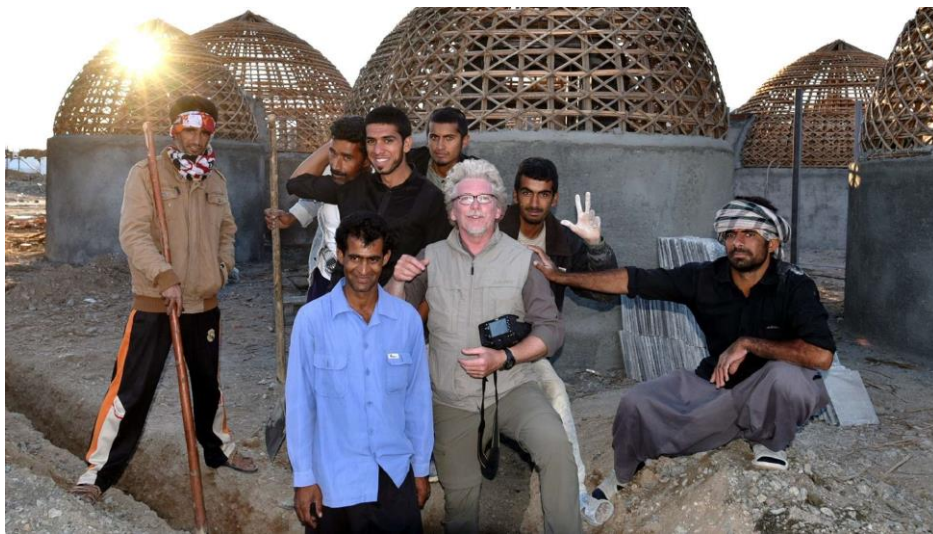
Auch nach dem Konzert zeigte sich das Trio volksnah und stand für Fragen des Publikums zur Verfügung und signierte sogar CD's, die zum Verkauf mitgebracht worden waren.

Welcome to Iran, unterwegs im Land der Gastfreundlichen

Lichtbildervortrag Bernd Schmitz

Generationenhaus Bahnhof Hümme

Freitag, 09.03.2018, 19 Uhr



Vier Mal hat der Referent zwischen 2008 und 2016 die Islamische Republik bereist. Während in dieser Zeit die iranischen Präsidenten wechselten und sich die politische Großwetterlage änderte, ist eines unverändert geblieben: die herzliche Gastfreundschaft der Menschen und die Neugier und Offenheit, mit der sie Fremden begegnen. Bernd Schmitz zeigt Lichtbilder aus verschiedenen Provinzen des Vielvölkerstaats Iran und berichtet von Städtern, die immer freitags in die Wüste fliehen, von Begegnungen mit Fischern in Hormozgan, schlecht über Deutschland informierte Jura-Professoren und Belutschen, ein Volk im Südosten Irans, die ihn am Neujahrstag als Zeichen besonderer Wertschätzung zum Schießen einladen.

Der Vortrag ist eine Mischung aus gelesenen Tagebuchpassagen und zu Diaschau-Blöcken zusammengefassten Fotos. Es handelt sich um die subjektive Perspektive eines Reisenden, der in Köln intensiv am Leben der iranischen Community Anteil nimmt und im Iran die Möglichkeit hatte, auch hinter die touristische Fassade des Vielvölkerstaats zu schauen.

Veranstalter: Generationenhaus Bahnhof Hümme e.V. und vhs Region Kassel

Der Eintritt kostet 5 €

Fotokurs Carlsbahn (1848-1966)

Diethard Rindermann bietet in seinem Wochenendseminar eine fotografische Spurensuche zwischen Hümme und Carlshafen. Es geht um Motivsuche, Verarbeitung und Präsentation von Fotografien.

Vom Bahnhof Hümme ausgehend werden Spuren entlang der alten Bahntrasse gesucht (Steine mit Kilometerangaben, alte Brücken, Stützmauern, Tunneleingänge, Schilder). Dazu werden einzelne Punkte an der alten Bahnstrecke angefahren (Hümme, Stammen, Trendelburg, Deisel, Wülmersen und Bad Karlshafen), um dann zu Fuß auf Spurensuche zu gehen. Die fotografierten Überbleibsel aus anderer Zeit werden gekonnt in Szene gesetzt und anschließend im Computerraum bearbeitet. Ein geübter Umgang mit der Kamera (Spiegelreflex,- System-oder Kompaktkamera) ist für die Fotorundgänge wünschenswert, wird aber ohnehin bei der praktischen Tätigkeit gefördert. Schließlich werden die Ergebnisse in einer Ausstellung im Generationenhaus Bahnhof Hümme präsentiert.

Die Kurse finden statt am

**Fr. 16.03., 16 - 20 Uhr,
Sa. 17.03., 10 - 15.30 Uhr,
Sa. 24.03., 11 - 15 Uhr.**

Die Kosten betragen 63 Euro. Anmeldung bis 06.03.2018 bei der vhs-Geschäftsstelle Hofgeismar oder im Generationenhaus Bahnhof Hümme.



Musikalische Früherziehung im Hümmer Bahnhof



Bereits jetzt werden Kinder im Generationenhaus in Hümme musikalisch gefördert, wie hier beim Auftritt des Kinderchors.

„**Hier tanzt der Kater auf dem Xylofon**“ ist die Überschrift eines Kurses, mit dem das Programm des Generationenhauses Bahnhof Hümme demnächst erweitert werden soll, berichtet die neue Mitarbeiterin des Vereins, Dipl.-Sozialpädagogin Gundula Scheibe, in ihrer aktuellen Pressemitteilung.

Am Montag, 26. Februar 2018 startete um 15 Uhr ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ der Musikschule Hofgeismar. Die erste Stunde kann von den Kindern als Schnupperstunde genutzt werden und die Eltern können sich über alles Wissenswerte informieren. Zudem können die Eltern die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee im Offenen Treff des Generationenhauses überbrücken und mit anderen Eltern in Kontakt kommen.

In der Musikalischen Früherziehung musizieren Kinder im Alter ab 4 Jahren gemeinsam mit viel Spaß unter der Anleitung einer fachlich ausgebildeten Musikpädagogin. Die Kinder singen Lieder und hören Musik aller Art von Klassik bis Pop. Sie lernen, sich nach Musik zu bewegen, musizieren auf Orffschen Instrumenten und lernen die Instrumente kennen, die man an der Musikschule erlernen kann. Und das ist noch nicht alles: Der Kurs ist eine gute Grundlage für einen späteren Instrumentalunterricht, den die Musikschule Hofgeismar im Aufbau darauf anbietet. Aber auch, wenn danach kein Instrument erlernt wird, profitieren die Kinder ein Leben lang von den gemachten Erfahrungen. Die monatliche Unterrichtsgebühr beträgt 22,50 Euro.

Interessierte Eltern können sich in eine Liste eintragen, die in der Kita in Hümme aushängt oder sich telefonisch zu dem kostenfreien und unverbindlichen Schnuppertermin bei der Musikschule Hofgeismar (05671-2789) anmelden.

..... Lust auf Frühstück?

Das Generationenhaus Bahnhof Hümme lädt ein zum gemütlichen gemeinsamen Frühstück.



Das Motto lautet: Wer hat Lust auf guten Kaffee und ein leckeres Brötchen in geselliger Runde?

Angesprochen werden dabei alle Frauen, Männer und Kinder in Hümme und der Umgebung. Herkunft oder Alter spielen dabei keine Rolle. Das Treffen bietet die Möglichkeit nett zu plaudern, Gemeinsamkeiten zu finden und vielleicht gute Ideen zu entwickeln.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag den 06.03.18 um 9:30 Uhr

Dienstag den 20.03.18 um 9:30 Uhr

Dienstag den 27.03.18 um 9:30 Uhr

Sollte Interesse bestehenden den Offenen Treff auf ehrenamtlicher Basis mitzugestalten, stehen die Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses und Familienzentrums gerne für ein klärendes Gespräch zur Verfügung. Gesucht werden auch Menschen, die den Verein bei der Vorbereitung des Frühstücks oder in anderen Bereichen unterstützen möchten.

Telefonische Informationen gibt es im Generationenhaus Bahnhof Hümme unter der Telefonnummer: 05675/ 2519871.

Vortrag im Mehrgenerationenhaus

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am **Donnerstag, den 15. März 2018 um 15 Uhr** referiert Herr Jan Uhlenbrock vom Hospizdienst Hofgeismar zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Im Anschluss gibt es für die Teilnehmer noch genügend Zeit um individuelle Fragen zu stellen. Der Vortrag findet statt in Kooperation mit dem Verein Generationenhaus Bahnhof Hümme und dem VdK, Ortsverband Hümme und ist kostenfrei.

Handarbeitstreffen im Offenen Treff



Der Offene Treff im Generationenhaus Bahnhof Hümme und die Mitarbeiterin Gundula Scheibe laden Klein und Groß **am Montag, den 5. März von 14 bis 16 Uhr** ein zum Handarbeitstreffen. In geselliger Runde kann an den eigenen Projekten gearbeitet werden. Wir verraten uns gegenseitig Häkeltricks, fangen verlorene Maschen ein und genießen eine gute Tasse Kaffee oder Tee. Für alle, die gerne Häkeln oder Sticken und solche, die es lernen wollen. Bitte Handarbeitsmaterial mitbringen.

Basteln für Ostern



Das Generationenhaus Bahnhof Hümme und die Mitarbeiterin Gundula Scheibe laden Interessierte zum Basteln für Ostern ein. **Am Mittwoch, den 7. März können große und kleine Menschen ab 5 Jahren von 15 bis 16.30 Uhr schöne Osterdeko basteln.** Um Anmeldung bis zum 5. März wird gebeten unter 05675-2519871 oder botschaft@generationenhaus-huemme.de. Bitte 2 bis 3 ausgeblasene Eier mitbringen!

Brillen-Sammelaktion

Den ganzen März über findet eine Brillen-Sammelaktion statt. Alte, ausgediente Brillen, gerne mit Euti, können während der Öffnungszeiten des Offenen Treffs abgegeben werden. Die Brillen werden an eine Hilfsorganisation weitergeleitet, die die Brillen aufbereitet und an bedürftige Menschen weitergeben.

Aktionen in den Osterferien

Montag, den 26.03.2018 von 14 – 16 Uhr, **Backen für das Frühstück**, ab 5 Jahre

Mittwoch, den 28.03.2018 von 15 bis 17 Uhr, **Kreative Holzwerkstatt**, ab 5 Jahre

Donnerstag, den 29.03.2018 von 10 bis 14 Uhr, **Waldspieltag**, für 7-10-jährige

Mittwoch, den 4.04.2018 von 15-17 Uhr, **Filzwerkstatt – trocken und naß**, ab 8 Jahren

Donnerstag, den 5.04.2018 von 10 – 12 Uhr, **Theater- und Bewegungsspiele**, für 8 – 12-jährige

Infos und Anmeldungen unter botschaft@generationenhaus-huemme.de oder 05675-25 198 71

Kochkurs mit Monique Anderson-Belarbi

**am Samstag, 17. März 2018, um 16 Uhr
im Generationenhaus Bahnhof Hümme**

Liebe Mitglieder des Generationenvereins!

Unter dem Motto

„Köstlich Kochen und Tafeln im historischen Bahnhof“

bietet Euch Monique Anderson-Belarbi den letzten interessanten Kochabend im Generationenhaus an. In einer Kleingruppe habt Ihr die Gelegenheit unter ihrer Leitung ein leckeres 3-Gänge-Menü zuzubereiten. Anschließend genießt Ihr gemeinsam an einer hübsch gedeckten Tafel bei Kerzenschein das köstliche Menü. Die Teilnehmerzahl ist pro Kochabend auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldung im Generationenhaus Bahnhof bei Gudrun Brömsen, Montag und Donnerstag Vormittag, Tel. 05675 / 251 9871 oder bei Gundula Scheibe. Oder per email an office@generationenhaus-huemme.de.

Menü 4 - Arabisch -

Humus mit geröstetem Brot, Hähnchen auf Bulgur, Baklava

Kostenbeitrag 27 €

incl. Lebensmittelumlage, 2 Gläser Wein und Wasser